

■ SPORT

Bergisch Classics: Glanzvolle Auftritte in der Dressur

von Katrin Voss

16. August 2023



Grand-Prix-Sieger-Heiner-Schiergen. Fotos: RV Hebborner Hof/Annika Blömer

Zum Auftakt der Bergisch Classics auf dem Hebborner Hof siegt Heiner Schiergen in der Grand-Prix-Kür. An diesem Donnerstag geht es mit den Springtagen weiter.

Heiner Schiergen feierte winkend seinen neuen Sieg. Zum 503. Mal in seiner Erfolgskarriere hat der 54-Jährige bei den Bergisch Classics einen ersten Platz in der schweren Klasse errungen. Im Sattel von Bordeaux' Barolo siegte der Dressurausbilder aus Krefeld am ersten Turnierwochenende in der Kür des

Grand Prix, die im abendlichen Flutlicht ausgetragen wurde, mit souveränen 75,292 Prozent und vor voll besetzten Zuschauerrängen.

Beim Dressur-Höhepunkt des großen Sommerturniers auf dem Hebborner Hof lag der amtierende und siebenfache Deutsche Meister der Berufsreiter, der für den Förderkreis Dressur Neuss antritt, mit seinem 13 Jahre alten Westfalen-Hengst vor Christoph Kleimeyer (RG Kornspringer Köln) auf Famous und Lina Wurm (RC Gut Neuhaus Grevenbroich) auf Benedetto Marone.

Schiergen war beim Großen Dressurpreis schon in früheren Jahren zweimal auf dem ersten Platz gelandet und gehört zu den Stammgästen bei Bergisch Classics. „Wie schön, vor so großem Publikum reiten zu dürfen“, sagte der Sieger nach seinem Auftritt im Dressurviereck und lobte die Organisatoren vom Reiterverein Hebborner Hof, die auf dem Turnierplatz beste Bedingungen für Pferd und Reiter geschaffen hätten.

„In den höheren Klassen haben wir nicht nur ganz hervorragende Ritte von sehr erfahrenen Reitern erlebt, sondern hatten auch super talentierte und top ausgebildete Dressurpferde am Start“, sagte Turnierleiter Peter Lautz über das Dressurwochenende auf dem Hebborner Hof. Dass Vereinsaktive in fast allen Klassen starke Leistungen zeigen konnten, sei dabei besonders erfreulich.

Die Lokalmatadorinnen wurden ihren Erwartungen gerecht: Luisa Türk ritt mit ihrem erst achtjährigen Westfalen-Wallach Federkönig, der wie alle ihre Pferde aus eigener Zucht und Ausbildung stammt, in einer starken Dressurprüfung der Klasse S* auf den vierten Platz.

„Ein sehr schöner Erfolg, wenn gleich der erste Auftritt in der schweren Klasse gelingt, und das vor heimischer Kulisse“, sagte die Odenthalerin, die ihre Pferde auf der Reitanlage Landgut Diepeschrath trainiert.

Auch mit ihrer Erfolgsstute For Happiness konnte Luisa Türk in der Amateur-Dressurprüfung S* auf einen dritten Platz reiten. Für die M** sattelte sie den Westfalen-Wallach Forty Shades und landete auf Platz zwei.

Mit gleich zwei Platzierungen auf Rang drei konnte auch Vereinskameradin Josephine Elisabeth Türk ihre erfolgreiche Saison auf Santiano fortsetzen. Sie konnte mit ihrem Rappwallach bei der Dressurreiterprüfung und der Dressurprüfung in der Klasse M* überzeugen.



Vereinsamazone Vanessa Grimm ritt mit Quiolo in der M-Dressur an die Spitze. Foto: Vereinsamazone Vanessa Grimm ritt mit Quiolo in der M-Dressur an die Spitze.

Ganz nach vorne setzte sich in der M*-Dressur ihre Trainerin Vanessa Grimm, die im Sattel des Hannoveraner-Wallachs Quiolo den besten Ritt zeigte und anschließend in der M**-Konkurrenz auf Platz fünf abschließen konnte.

Auch in den Einsteigerklassen E und A waren die Gastgeber aus Hebborn präsent. Hier stellten Emily Porschen, Sabrina Offer und Stefanie Wiemer ihre Pferde vor und waren gleich mehrfach platziert. In der L-Klasse zeigten Torsten Klüsener mit Donna Lolita auf Rang zwei und Emily Porschen mit Louis auf einem dritten Platz gelungene Ritte.



Foto: RV Hebborner Hof/Sebastian Neitz

Springtage bis zum Sonntag

Von diesem Donnerstag an sind bei den Bergisch Classics die Springreiter an der Reihe. An vier Tagen bis zum Sonntag starten 23 Prüfungen, von E wie Einsteiger bis S**, die schwere Klasse.

Beim prestigeträchtigen Großen Preis von Bergisch Gladbach, dem Sonja-Kill-Gedächtnisspringen am Sonntagsnachmittag, treten die Stars im Springsattel gegeneinander an – jedes Jahr ein Publikumsmagnet.

Die beiden Olympia-Teilnehmer Taizo Sigutani (Japan) und Bassem Hassan Mohammed (Katar) reiten in Deutschland für die Farben des RV Hebborner und satteln ihre Pferde, ebenso wie die beiden Vereins-

Amazonen Franziska Zimmermann und Lara Wittlings. Zimmermann arbeitet als Springcoach auf dem Hebborner Hof und kann Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften für sich verbuchen.



Etwa hundert Helferinnen und Helfer rund um Dressur-Sportwartin Alexandra Beggerow sorgten für den reibungslosen Ablauf. Foto: RV Hebborner Hof/Sebastian Neitz

In Anerkennung ihrer Siege in der schwersten Klasse wird ihr im Rahmen der diesjährigen Bergisch Classics das Goldene Reitabzeichen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) verliehen. Wittlings sprang mit ihrem Wallach Sir de Tiji Z bei den diesjährigen Rheinischen Meisterschaften auf den dritten Platz.

Auch der amtierende Rheinische Meister Christoph Brüse vom Sportpferdezentrum Köln und Vorjahressieger Thomas Kuck vom Aachener RV Laurensberg treten an, ebenso Nationenpreisreiter Cedric Wolf, Martin Sterzenbach, Kathrin Müller, Hendrik Dowe, Helena Hackländer und Brit Haselhoff – sie alle können sich bereits in frühere Siegerlisten einreihen.

Programm, Starterlisten und Ergebnisse unter: www.hebbornerhof.de

Weitere Beiträge zum Thema

Bergisch Classics bieten spannenden Reitsport

Bergisch Classic in Hebborn bieten hochkarätigen Pferdesport

Springturnier Bergisch Classics startet mit Publikum

Unglück überschattet Großen Preis von Bergisch Gladbach

Mehr Beiträge laden



PDF



Drucken

Diese Website verwendet Akismet, um Spam zu reduzieren. Erfahre mehr darüber, wie deine Kommentardaten verarbeitet werden.

© 2023 Wissen, was läuft: Nachrichten, Hintergründe, Termine und Service aus Bergisch Gladbach.

Stolz betrieben von Newspack von Automattic